

K. k. priv.**Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.**

Wir sind von der vorgebundenen Gesellschaft beauftragt, die am 1. März d. J. fälligen Coupons

der 3% Obligationen, sowie die früher fällig gewesenen Coupons und verlorenen Stücke hier einzuladen.

Dresden, den 22. Februar 1875.

Dresden Bank.**Schnellstes Austrocknen**

von feuchten Wohnungen und Neubauten!

mittels der Stein'schen Trockenbriketts.

1 Ctr. ab Kastel 5½ Thlr.

Chem. Fabrik von H. Stein in Lauenburg i. Pommern.
Lager und Vertrieb bei Th. Mühlhausen, Dresden,
Trompeterstraße 8.

Geschäfts-Eröffnung.

Ermittlungen zeigen, dass ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergeben bin, das ich mich vom 1. März d. J. an hier als Zimmermeister niederlässt und Aufträge zu allen nur legend vornehme.

Nenbauten und Reparaturen, Übernahme von ganzen Bauten in Accord und Ausfertigungen von Zeichnungen und Aufschlägen

gerne entgegennehmen werde.

Indem ich vertraue, dasselbe bei möglichst niedrigen Preisen gut und solid zur Ausführung zu bringen, empfehle ich mich ganz ergeben.

Abgesehenbroda, den 16. Februar 1875.

H. Wagner, Architect.

Bahnhofstraße 10 part.

Pianino.

Beginn Abreise ist ein sehr kleines Pianino äußerst billig mit großem Verlust zu verkaufen bei H. Lange, Humboldtstraße 1, 3. Etg. Unt.

Ein kreuzsattiger, fast neuer

Stutz-Flügel,

kleinstes Format, engl. Mechanik, nach neuem amerikanischen System gebaut, ist äußerst billig zu verkaufen, bezgl. ein grad. Mittler für 175 Thlr.

H. Wolfframm, Instrumentenmacher, Wilsdrufferstr. 8, II.

ein kleinerster Schuh gegen Taschendiebe

sowohl gegen das Verlieren von Geld, empfiehle ich meine vorliegenden

Patent-Brieftaschen

das Stück zu 2½ Thlr.

Sodann offerre ich meine abrigen Lebewahren, als Portemonnaie, Gigaretten-Tasche, Photographie-Aلبوم, Reisetraffic &c. zu Preis-

druckereien in großer Auswahl.

F.G. Petermann, Dresden.

Galeriestrasse Nr. 10.

1 gutes Pianino, bezgl. 1 Tafel-Piano, sind billig zu verkaufen. Neumarkt 4, III.

H. Böhmische Speisebutter im Ganzen u. Ansätzen empfiehlt Johannes Dorschau.

Ein fast neuer Conferman-Gedenk ist billig zu verkaufen. Bahngasse 21, 4 Et.

Eine ganz gesunde Friseurin empfiehlt sich Reinhardtstr. 8, 2. Et. Auch wird dabei ein Frisurunterricht gründl. erhoben.

Einen Posten

schön blau-schwarze

Echten Sammet,

ganz besonders sich zu Jacques für Confirmanden empfehlend, verkaufe ich das Meter mit 4 Mark 40 Pfennige (1 Thlr. 14 Pf.)

ist gleich erhöhte Cile:

25 Pf.

Robert Bernhardt, 23 Freiberger Platz 23.

Eisenmöbelfabrik, Gartenmöbel, Zimmermöbel,

wie z. B. Bettstellen, Klaviere, Schränke, Walzständer, Säulen, Blumentische und Ständer u. s. w. Lindner & Tittel, Meißnerstr. 29.

K. k. priv.**Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.**

Wir sind von der vorgebundenen Gesellschaft beauftragt, die am 1. März d. J. fälligen Coupons

der 3% Obligationen, sowie die früher fällig gewesenen Coupons und verlorenen Stücke hier einzuladen.

Dresden, den 22. Februar 1875.

Dresden Bank.**Schnellstes Austrocknen**

von feuchten Wohnungen und Neubauten!

mittels der Stein'schen Trockenbriketts.

1 Ctr. ab Kastel 5½ Thlr.

Chem. Fabrik von H. Stein in Lauenburg i. Pommern.
Lager und Vertrieb bei Th. Mühlhausen, Dresden,
Trompeterstraße 8.

Geschäfts-Eröffnung.

Ermittlungen zeigen, dass ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergeben bin, das ich mich vom 1. März d. J. an hier als Zimmermeister niederlässt und Aufträge zu allen nur legend vornehme.

Nenbauten und Reparaturen, Übernahme von ganzen Bauten in Accord und Ausfertigungen von Zeichnungen und Aufschlägen

gerne entgegennehmen werde.

Indem ich vertraue, dasselbe bei möglichst niedrigen Preisen gut und solid zur Ausführung zu bringen, empfehle ich mich ganz ergeben.

Abgesehenbroda, den 16. Februar 1875.

H. Wagner, Architect.

Bahnhofstraße 10 part.

Pianino.

Beginn Abreise ist ein sehr kleines Pianino äußerst billig mit großem Verlust zu verkaufen bei H. Lange, Humboldtstraße 1, 3. Etg. Unt.

Ein kreuzsattiger, fast neuer

Stutz-Flügel,

kleinstes Format, engl. Mechanik, nach neuem amerikanischen System gebaut, ist äußerst billig zu verkaufen, bezgl. ein grad. Mittler für 175 Thlr.

H. Wolfframm, Instrumentenmacher, Wilsdrufferstr. 8, II.

ein kleinerster Schuh gegen Taschendiebe

sowohl gegen das Verlieren von Geld, empfiehle ich meine vorliegenden

Patent-Brieftaschen

das Stück zu 2½ Thlr.

Sodann offerre ich meine abrigen Lebewahren, als Portemonnaie, Gigaretten-Tasche, Photographie-Aلبوم, Reisetraffic &c. zu Preis-

druckereien in großer Auswahl.

F.G. Petermann, Dresden.

Galeriestrasse Nr. 10.

1 gutes Pianino, bezgl. 1 Tafel-Piano, sind billig zu verkaufen. Neumarkt 4, III.

H. Böhmische Speisebutter im Ganzen u. Ansätzen empfiehlt Johannes Dorschau.

Ein fast neuer Conferman-Gedenk ist billig zu verkaufen. Bahngasse 21, 4 Et.

Eine ganz gesunde Friseurin empfiehlt sich Reinhardtstr. 8, 2. Et. Auch wird dabei ein Frisurunterricht gründl. erhoben.

Einen Posten

schön blau-schwarze

Echten Sammet,

ganz besonders sich zu Jacques für Confirmanden empfehlend, verkaufe ich das Meter mit 4 Mark 40 Pfennige (1 Thlr. 14 Pf.)

ist gleich erhöhte Cile:

25 Pf.

Robert Bernhardt, 23 Freiberger Platz 23.

Eisenmöbelfabrik, Gartenmöbel, Zimmermöbel,

wie z. B. Bettstellen, Klaviere, Schränke, Walzständer, Säulen, Blumentische und Ständer u. s. w. Lindner & Tittel, Meißnerstr. 29.

Pianinos,

vorzüglich in Ton u. Ausführung, mit ganzem Eisenrahmen stehen unter langjähriger Garantie & Fabrikpreise zum Verkauf bei L. Weiss u. Comp., Johannisstraße 3.

Ein Commissionsgeschäft,

in schönster Lage Dresden, ist zu verkaufen, passend für einen Kaufmann, Nähe, bei Rosenthal, a. d. Vorstadt 3.

Ein

Uhrmacher-Gehilfe

findet bei gutem Lohn dauernde

Condition bei

C. F. Keine,

Uhrmacher-Oschätz.

Unter günstigen Bedingungen findet ein Sohn eines adligen Eltern als Lehrling bei Obigen ein Unterkommen.

Vorzüglich

a. W. 60 Bl., zweckmäßige Alpen-Räume, prämiert auf der Münchner Ausstellung, vorzüglich vollständige Schweißarbeiten, schönes Zava-Kaffee, 127 Bl., Petroleum, 16-17 Bl., vorzüglich, Seife, nur 12 u. 25 Bl., empfiehlt Moritz Seidel, a. d. Brüder, Nr. 6, an der Quergasse.

Monig, a. W. 60 Bl., zweckmäßige Alpen-Räume, prämiert auf der Münchner Ausstellung, vorzüglich vollständige Schweißarbeiten, schönes Zava-Kaffee, 127 Bl., Petroleum, 16-17 Bl., vorzüglich, Seife, nur 12 u. 25 Bl., empfiehlt Moritz Seidel, a. d. Brüder, Nr. 6, an der Quergasse.

W. Mendel, Bazar, Schreiberstrasse 1, I.

Keine Marktschreierei.

Zob habe in Lyon und Zürich große Posten

Seidenwaren

persönlich eingekauft, die Anfangs der Woche zur Steuer kommen werden.

Zob bin im Stande, sowohl in Auswahl, wie in Preisen das zu bieten, was von allen Marktschreieren nicht geboten werden kann.

W. Mendel, Bazar, Schreiberstrasse 1, I.

Keine Marktschreierei.

Zob habe in Lyon und Zürich große Posten

Seidenwaren

persönlich eingekauft, die Anfangs der Woche zur Steuer kommen werden.

Zob bin im Stande, sowohl in Auswahl, wie in Preisen das zu bieten, was von allen Marktschreieren nicht geboten werden kann.

W. Mendel, Bazar, Schreiberstrasse 1, I.

Keine Marktschreierei.

Zob habe in Lyon und Zürich große Posten

Seidenwaren

persönlich eingekauft, die Anfangs der Woche zur Steuer kommen werden.

Zob bin im Stande, sowohl in Auswahl, wie in Preisen das zu bieten, was von allen Marktschreieren nicht geboten werden kann.

W. Mendel, Bazar, Schreiberstrasse 1, I.

Keine Marktschreierei.

Zob habe in Lyon und Zürich große Posten

Seidenwaren

persönlich eingekauft, die Anfangs der Woche zur Steuer kommen werden.

Zob bin im Stande, sowohl in Auswahl, wie in Preisen das zu bieten, was von allen Marktschreieren nicht geboten werden kann.

W. Mendel, Bazar, Schreiberstrasse 1, I.

Keine Marktschreierei.

Zob habe in Lyon und Zürich große Posten

Seidenwaren

persönlich eingekauft, die Anfangs der Woche zur Steuer kommen werden.

Zob bin im Stande, sowohl in Auswahl, wie in Preisen das zu bieten, was von allen Marktschreieren nicht geboten werden kann.

W. Mendel, Bazar, Schreiberstrasse 1, I.

Keine Marktschreierei.

Zob habe in Lyon und Zürich große Posten

Seidenwaren

persönlich eingekauft, die Anfangs der Woche zur Steuer kommen werden.

Zob bin im Stande, sowohl in Auswahl, wie in Preisen das zu bieten, was von allen Marktschreieren nicht geboten werden kann.

W. Mendel, Bazar, Schreiberstrasse 1, I.

Keine Marktschreierei.